

So, mal wieder was defekt am Bori. Diesmal lässt mich die Sitzheizung im Stich. Die Heizmatte der Sitzfläche ist defekt (Hat mir der ":-)" kostenlos eingemessen, dass die kaputt ist). Welche Heizmatte ihr benötigt (ja, es gibt verschiedene) kann der Händler mit Hilfe des Fahrzeugscheins ermitteln. (Naja, zumindest **mein** Händler kann das.. ich hoffe Euer auch ;-))

Werkzeug braucht ihr eigentlich nicht soviel. Ein Edding, Kreuzschraubendreher, kleiner Schlitzschraubendreher und einen passenden Torx-Schlüssel für die Befestigungsschrauben.

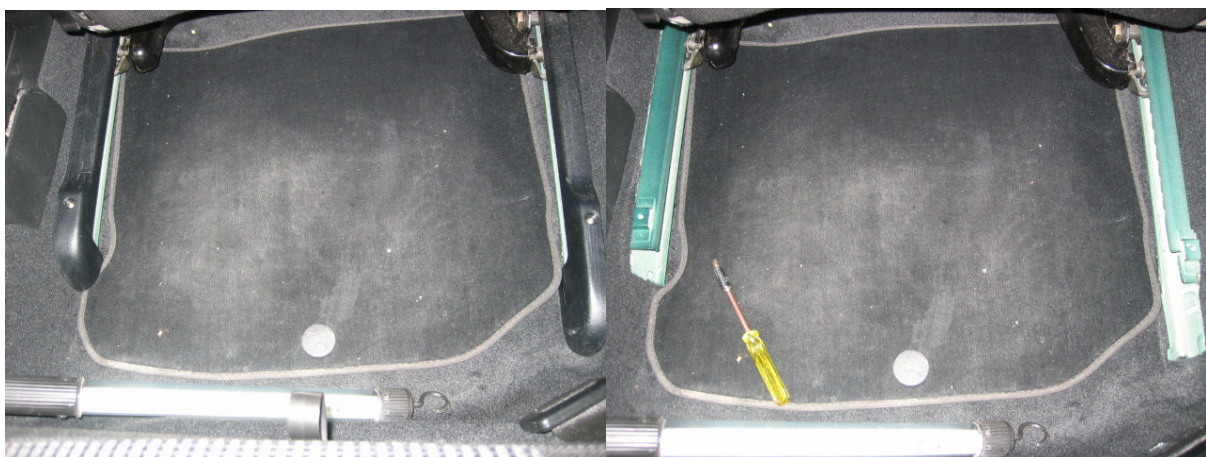
Wegen des Airbags solltet ihr folgende Vorbereitungen treffen:

- Standlicht einschalten
- Pluspol der Batterie abklemmen
- Minuspol der Batterie abklemmen
- vor dem Lösen des Airbagsteckers einen Massepunkt anfassen

Dies sind Vorsichtsmaßnahmen, die **ich** getroffen habe. Das bedeutet nicht, dass der Airbag nicht doch losgehen kann. Das Lösen und Stecken des Airbagsteckers hat trotzdem auch bei mir ein flaues Gefühl in der Magengegend verursacht, wenn man halb unter dem lockeren Sitz liegt und man sich die Situation vorstellt, was passiert wenn bei gelöstem Sitz der Airbag losgeht (Ein Lenkrad fliegt ca. 15m hoch, wenn man es mit Airbag nach unten hinlegt und dann zündet) ;-)

Genug gelabert, jetzt gehts los:

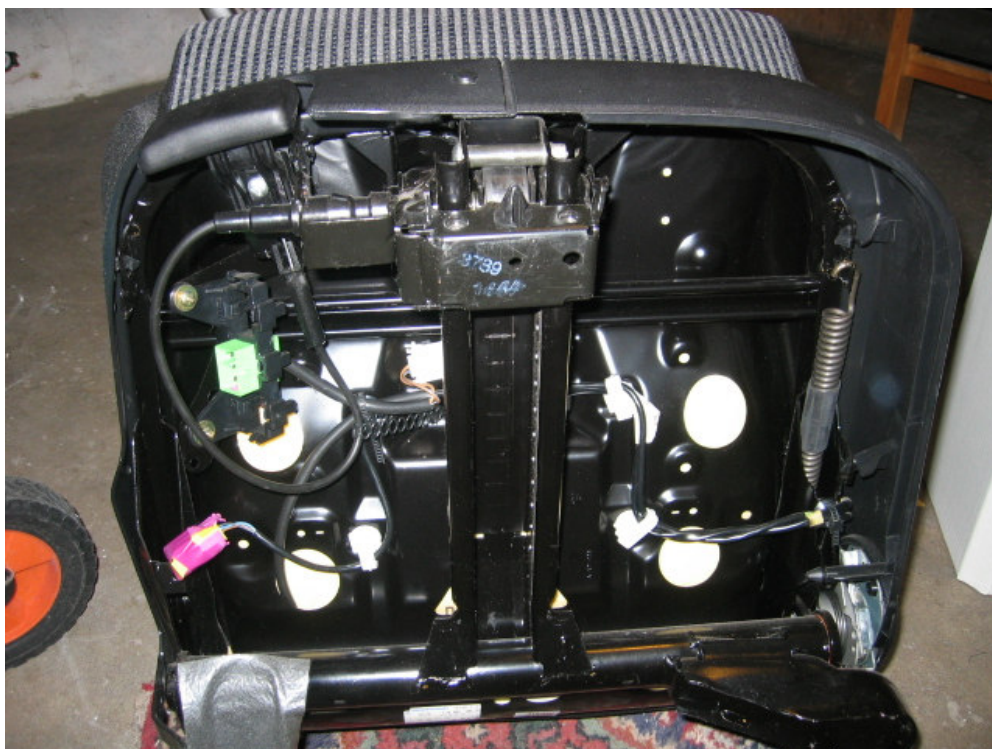
Schiebt den Sitz ganz nach vorne und setzt euch auf die Rückbank. Die Kunststoffabdeckungen der Gleitschienen sind jeweils mit 1 Schraube befestigt, die sich unter einem runden Plastiknippel versteckt hält, den man mit einem kleinen Schraubendreher ganz gut entfernen kann. Die Schrauben bitte lösen und die Schienen nach vorne/oben entfernen



Dann den Sitz wieder ein Stück nach hinten schieben, bis man gut an die beiden grossen Befestigungsschrauben kommt. Bei mir waren das Torxschrauben, ich hab aber auch schon Sitze gesehen, die mit Muttern befestigt waren. Diese beiden Schrauben müssen jedenfalls gelöst werden:



Wenn die beiden Schrauben gelöst sind, den Sitz bitte noch nicht ganz nach hinten schieben, da ja noch die Kabel für Sitzheizung, Airbag, Memory usw. unten drunter gesteckt sind. Vielmehr schiebt man den Sitz nun soweit nach hinten, bis man ihn im vorderen Bereich anheben kann. Das ganze bitte vorsichtig! Unterm Sitz kommen dann die Stecker zutage. Der Grüne ist der für die Sitzheizung und der Gelbe für den Airbag. Vorm Abziehen nochmal kurz an blankes Metall gefasst und dann abgezogen. Ich hab dann direkt Isoband über den Airbagstecker geklebt (Ich bin halt vorsichtig ;-)) Dann den Stecker für die Sitzheizung abstecken und komplett aus der schwarzen Halterung herausnehmen. Jetzt wo alle Stecker ab sind, kann man den Sitz ganz nach hinten aus den Gleitschienen schieben, anheben und aus dem Auto rausnehmen. Dann kommt man auch gut an den 2-poligen weissen Stecker, der auch noch gelöst werden muss (Heizung Rückenlehne).



Als nächstes müssen diese Kunststoffabdeckungen, die unten um den Sitz herumgehen abmontiert werden. Bei mir musste auch noch der Hebel für die Sitzverstellung runter. Die Schrauben dafür befinden sich wieder unter den runden Kunststoffnößeln. Als nächstes schraubt man sich dann von **vor** dem Sitz nach hinten durch, bis die Sitzfläche einigermaßen frei ist. Ganz abmachen brauch man die Verkleidung nicht, man muss nur rund um den Sitz an die Kante kommen, wo der Stoffbezug gespannt ist. (Leider fehlen mir hierzu jetzt die Bilder O:-))



Jetzt gehts daran, den Bezug abzumachen. Schaut euch am besten **vorher** an, wie der Bezug in diesem Bereich in gespanntem Zustand aussieht. Sonst steht ihr nachher so blöd da wie ich: "Ähem.. ob das jetzt richtig gespannt is?!". Jedenfalls zieht ihr den Bezug jetzt kräftig nach unten und dann löst er sich irgendwann aus dieser Schiene, in die der Bezug "eingehakt" ist. Das Ganze dann bitte einmal rund um den Sitz ausüben (auch hinten)...



Jetzt kann man das ganze Sitzteil vom Gestell abheben (klebt ein bisschen), wonach der Sitz dann so aussieht (Merkt euch, durch welches Loch die Kabel durchgeführt werden *g*):



Jetzt gehts an die meiner Meinung nach schwierigste Sache: Das Aushaken des Bezugs. Hier kann ich auch keine großartigen Tips geben. Es gibt 2 Drähte, die den Sitz längs fixieren und 2 Drähte, die ihn quer fixieren. Die Haken müssen ausgehakt werden, was selbst mit ner Zange sehr schwierig war. Ausserdem muss man ganz schön aufpassen, den Schaumstoff nicht zu sehr zu zerstören. Hinten rechts und links ist der Sitzbezug noch per Klettverschluss befestigt.



Irgendwann ist der Bezug dann mal runter und man hat den Sitz wie unten vor Augen (iihh, ist der dreckig ;-)). Damit ich die neue Heizmatte genauso positioniere wie die Alte, hab ich mir die markanten Stellen (Aussenkanten) mit einem Edding angezeichnet und erst dann die alte Matte vorsichtig entfernt... man muss echt aufpassen den Schaumstoff einigermaßen heile zu lassen. Alt:



Dann die neue Heizmatte schön pingelig aufkleben. Dank der Markierungen ist das natürlich kein Problem. Im ersten Moment denkt man, die Matte wär viel zu groß, aber man muss ja einen Teil davon in die Ritzen stopfen. An den Ritzen darf die Matte nicht gespannt sein, da dort nachher die Spannstäbe des Bezugs hergehen. Ergebnis:



Jetzt ist eigentlich der Punkt, wo man die Anleitung wieder rückwärts zum Einbau benutzen kann.

Als erstes den Bezug wieder vormontieren (Spannstäbe). Dabei genau drauf achten, dass die Heizmatte sich nicht löst/verrutscht. Dann den Klettverschluss befestigen, dann das ganze wieder auf dem Gestell positionieren (Kabel ordentlich durchführen bis unter den Sitz). Dann den Sitzbezug wieder spannen, bis er so eingehakt ist, wie oben auf dem Bild zu erkennen ist (oder wenn ihr gut seid, so wie ihr euch das gemerkt habt ;-)). Dann das ganze Plastik-geschnösel befestigen (Incl. Höhenverstellung). Dann unterm Sitz den 2-poligen Stecker stecken und den grossen grünen Stecker wieder in die schwarze Halterung. Die Kabel eventuell mit Kabelbindern weng befestigen. Dann den Sitz wieder ins Auto tragen und von hinten in die Gleitschienen gleiten lassen. Dann wieder unter den Sitz krabbeln, Massepunkt anfassen und die Stecker miteinander verbinden. Stecker an den vorgesehenen Haltern fixieren. Sitz nach vorne schieben und mit den beiden Schrauben befestigen. Hinten die Kunststoffabdeckungen wieder auf die Gleitschienen schrauben, Batterie anklemmen, Sitzheizung anmachen und sich hoffentlich über einen warmen Popo freuen ;-)

Hier war meine übrigens kaputt (Übergang von der Sitzfläche zur linken Sitzwange):



Viel Spass beim nachbauen!